

# Baselock

## Bedienungsanleitung

CE

DE



**Baselock PIN und  
Baselock PIN-Fingerprint**

**armatix**

## Impressum

Sollten Sie noch weitere Informationen zu unseren Produkten oder technische Unterstützung benötigen, so zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Armatix GmbH  
Feringastrasse 4  
85774 Unterföhring  
Deutschland

Tel.: +49 89 / 4 27 29 79 - 0  
Fax: +49 89 / 4 27 29 79 - 79

info@armatix.de  
www.armatix.de

Sitz der Gesellschaft:  
Petersberg  
Amtsgericht Jena

### Rechtliche Hinweise:

Trotz aller Sorgfalt können sich Daten – auch kurzfristig – ändern. Daher können wir keine Garantie oder Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der angebotenen Informationen übernehmen.

Inhalt und Gestaltung der Bedienungsanleitung sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Vervielfältigung der Seiten oder ihres Inhaltes bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Armatix GmbH, soweit die Vervielfältigung nicht gesetzlich gestattet ist.

Copyright 2014: Armatix GmbH, Unterföhring.

Alle Rechte vorbehalten. Text, Bilder und Grafiken sowie deren Anordnung in dieser Bedienungsanleitung unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze.

Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung darf nicht zu kommerziellen Zwecken kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>5</b>
1.1	Was ist das Baselock?	5
<b>2</b>	<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>6</b>
2.1	Über diese Bedienungsanleitung	6
2.1.1	Schreibweisen und Symbole	6
2.2	Sicherheitshinweise	6
2.2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	7
2.3	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
2.4	Haftung und Gewährleistung	7
<b>3</b>	<b>Aufbau und Funktion</b>	<b>8</b>
3.1	Lieferumfang	8
3.2	Baselock mit PIN-Eingabe	8
3.2.1	Aufbau des Baselock Systems	8
3.2.2	Funktionen	8
3.2.3	LED-Anzeige	8
3.3	Baselock mit PIN und Biometrie-Eingabe (Fingerprint)	9
3.3.1	Aufbau des Baselock Systems	9
3.3.2	Funktionen	9
<b>4</b>	<b>Montage</b>	<b>10</b>
4.1	Vorbereitung	10
4.2	Bohrbild	10
4.3	Befestigung Wandhalter	10
4.4	Montage Baselock an Wandhalter	10
4.5	Abdeckblech	11
<b>5</b>	<b>Inbetriebnahme</b>	<b>11</b>
5.1	Batterien einlegen	11
<b>6</b>	<b>Waffe sperren</b>	<b>12</b>
6.1	Sperrelement	12
<b>7</b>	<b>PIN Version</b>	<b>13</b>
7.1	Waffe entnehmen	13
7.2	Gesperrtes Baselock freigeben/Benutzer-PIN zurücksetzen	13
7.3	Benutzer-PIN und Master-PIN ändern	13
7.3.1	Benutzer-PIN ändern	13
7.3.2	Master-PIN ändern	14
<b>8</b>	<b>Notizen</b>	<b>15</b>

<b>9</b>	<b>PIN-Fingerprint Version</b>	<b>16</b>
9.1	Benutzer anlegen	16
9.2	Waffe entnehmen	16
9.3	Finger löschen	17
9.4	Gesperrtes Baselock freigeben/Benutzer-PIN zurücksetzen	17
9.5	Benutzer-PIN und Master-PIN ändern	17
9.5.1	Benutzer-PIN ändern	17
9.5.2	Master-PIN ändern	18
<b>10</b>	<b>Notizen</b>	<b>19</b>
<b>11</b>	<b>Störungen und Abhilfe</b>	<b>20</b>
<b>12</b>	<b>Beleuchtung und Quittierungstöne</b>	<b>20</b>
<b>13</b>	<b>Batteriewarnung</b>	<b>20</b>
<b>14</b>	<b>Reinigung</b>	<b>21</b>
<b>15</b>	<b>Aufbewahrung und Lagerung</b>	<b>21</b>
<b>16</b>	<b>Ersatzteile und Reparaturen</b>	<b>21</b>
<b>17</b>	<b>Entsorgung</b>	<b>21</b>
<b>18</b>	<b>Sicherheits-Hinweise</b>	<b>21</b>
<b>19</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>21</b>
<b>20</b>	<b>Konfigurationen</b>	<b>22</b>

# 1 Einleitung

---

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Verantwortung ist ein immer größeres Thema, gerade auch bei den Besitzern von Handfeuerwaffen.

Mit dem Einsatz des Baselock Systems von Armatix übernehmen Sie Verantwortung. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit der Menschen in Ihrer Umgebung.

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen mit dem Armatix Baselock System viel Freude.

Ihr Armatix-Team.

## 1.1 Was ist das Baselock?

Der Begriff Baselock bezeichnet das System von Armatix, es dient der stationären Sicherung von Kurz Waffen an einer speziellen festmontierten Halterung.

Armatix bietet weiterhin an:

Quicklock (Sperrerelemente zur Einführung in den Lauf/ das Patronenlager einer Waffe), Trustlock (Sicherung von Erbwaffen durch Sperrerelemente, die nur von einem Trustlock-Partner eingesetzt und entfernt werden dürfen), SmartGun sowie Waffen mit Target Response System (Waffen können nur in Richtung eines freigegebenen Zielbereiches abgefeuert werden).

## 2 Sicherheitshinweise

### 2.1 Über diese Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung sind Aufbau, Funktionen und Handhabung der Bedieneinheit für Komponenten des Baselock Systems beschrieben. Sie enthält zusätzlich Informationen zu Störungssuche, Lagerung und Entsorgung.

Die Bedienungsanleitung ist ein Teil des Baselocks (BL) und des Bedienkonzeptes. Sie muss daher stets beim Baselock aufbewahrt werden, damit sie vor der Benutzung jederzeit eingesehen werden kann.

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an Personen, die zum Besitz und zur Handhabung von Handfeuerwaffen berechtigt sind.

#### 2.1.1 Schreibweisen und Symbole

Die Handhabung einer Waffe ist mit Gefahren verbunden, auf die in dieser Bedienungsanleitung besonders hingewiesen wird. Die Gefahrenhinweise stellen sich folgendermaßen dar:

#### GEFAHR!



Dieses Piktogramm mit dem Hinweis „GEFAHR!“ weist auf eine drohende Gefährdung hin, die den unmittelbaren Tod oder eine schwere Körperverletzung zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

- *Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Maßnahme hin, um die drohende Gefährdung abzuwenden.*

#### VORSICHT!



Dieses Piktogramm mit dem Hinweis „VORSICHT!“ weist auf eine drohende Gefährdung hin, die leichte oder mittlere Körperverletzung oder Sachschaden zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

- *Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Maßnahme hin, um die drohende Gefährdung abzuwenden.*

Informationen, die an der entsprechenden Stelle besonders wichtig sind oder dem Benutzer die Handhabung erleichtern, sind folgendermaßen hervorgehoben:

#### INFO



Dieses Piktogramm „INFO“ gibt Ihnen Tipps und Empfehlungen zur Verwendung und Handhabung des Baselock Systems.

Informationen, die an der entsprechenden Stelle auf Maßnahmen zum Schutz der Umwelt hinweisen, sind folgendermaßen hervorgehoben:

#### UMWELT



Dieses Piktogramm „UMWELT“ gibt Ihnen Tipps und Empfehlungen zur umweltgerechten Entsorgung von Wertstoffen.

### 2.2 Sicherheitshinweise

#### GEFAHR!



#### Lebensgefahr!

Bei der Benutzung einer Waffe können akute Gefahren für Leib und Leben des Benutzers und auch für Dritte Personen und das nähere Umfeld entstehen.

- *Um diese Gefahren zu vermeiden, lesen Sie bitte die folgenden Hinweise, sowie die Bedienungsanleitung der Waffe aufmerksam durch und befolgen Sie diese beim Umgang mit der Waffe.*
- *Verwenden Sie die Komponenten des Baselock Systems nur mit entladene Schusswaffen.*

### 2.2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Stellen Sie sicher, dass Ihnen die aktuellste, für Ihre Systemkonfiguration gültige, Bedienungsanleitung vorliegt. Die aktuell gültige Version der Bedienungsanleitung steht auf der Homepage [www.armatix.de](http://www.armatix.de) zum Herunterladen zur Verfügung oder kann auf Anfrage auch in gedruckter Form bezogen werden.
- Mögliche Ergänzungen oder Erweiterungen zu dieser Bedienungsanleitung sind ebenfalls beim Baselock aufzubewahren.
- Benutzen Sie das Baselock nicht, bevor Sie die Bedienungsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.
- Die landesspezifisch gültigen Vorschriften zum Umgang mit Waffen und Munition müssen beachtet werden.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung stets beim Baselock System auf.
- Die PIN Karte ist immer getrennt vom Baselock und vor unbefugtem Zugriff gesichert aufzubewahren.
- Der Verschluss der Waffe darf im Baselock nicht zurückgezogen werden.
- Berühren Sie den Abzug nicht, während Sie die Waffe sperren oder vom Baselock nehmen.
- Veränderungen können die Sicherheit und Zuverlässigkeit des Baselock beeinträchtigen und die Zulassung in Frage stellen.
- Die Platine nicht mit Flüssigkeiten oder Ähnlichem berühren oder reinigen.
- Die beiliegenden Batterien sind nicht wiederaufladbar. Versuchen Sie niemals, nichtaufladbare Batterien zu laden. Sie können explodieren oder Feuer fangen.
- Versuchen Sie niemals Batterien zu zerlegen. Batterieflüssigkeit kann Ihnen schwere Verletzungen zufügen.
- Setzen Sie Batterien keinen hohen Temperaturen aus (direktes Sonnenlicht, Heizung oder Feuer). Sie können explodieren.
- Verwenden Sie keine gemischten Batterien im Baselock. Typ, Hersteller und Restkapazität müssen identisch sein.
- Beachten Sie bei der Entsorgung der Batterien den entsprechenden Hinweis (siehe [Kapitel 17](#)).
- Wenden Sie keine Gewalt bei der Handhabung, Batteriewechsel o.ä. an.
- Wird das Baselock zur Waffenaufbewahrung für „Verteidigungszwecke“ verwendet, prüfen Sie regelmäßig die Batteriespannung und Funktion.

### 2.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Baselock Systems wird zur Berechtigung:

- der PIN-Version eine Benutzer-PIN eingeben,
- der Fingerprint-Version eine Benutzer-PIN eingegeben und ein Fingerabdruck (Biometrie) abgetastet und mit einem gespeicherten Abdruck verglichen.

### 2.4 Haftung und Gewährleistung

Die Armatix GmbH übernimmt keine Haftung und Gewährleistung für Vorfälle aufgrund:

- Nichtbefolgung dieser Bedienungsanleitung.
- Fehlerhaftem Umgang mit der Eingabeinheit.
- Unsachgemäßer Behandlung.
- Fahrlässigkeit.
- Verwendung von Zubehör und Ersatzteilen von anderen Herstellern ohne ausdrückliche und schriftliche Genehmigung der Armatix GmbH.
- Veränderungen, An- und Umbauten des Baselock Systems ohne ausdrückliche und schriftliche Genehmigung der Armatix GmbH.

### 3 Aufbau und Funktion

#### 3.1 Lieferumfang

Der Lieferumfang des Baselock besteht aus:

- Baselock mit Wandhalterung und fest verbautem Sperrelement.
- Werkzeug für den Batteriewechsel.
- Bedienungsanleitung und Kompatibilitätsliste.
- PIN/Master-PIN-Karte.
- Batterien (4x AA) beigelegt, bei Austausch werden Alkaline Batterien empfohlen.
- Abdeckblech mit Befestigungswerkzeug.

#### 3.2 Baselock mit PIN-Eingabe

##### 3.2.1 Aufbau des Baselock Systems

Das Baselock System besteht aus einem Gehäuse mit Wandhalterung, Blende und dem Sperrelement (siehe Bild 3).

Das Gehäuse enthält das Sperrelement, die Elektronik, das Tastenfeld mit der LED-Anzeige und das Batteriefach (siehe Bild 1).



Bild 1

##### 3.2.2 Funktionen

###### Benutzer-PIN

4-stellige Ziffernfolge. Die Benutzer-PIN berechtigt zum Entsperren der Waffe.

###### Master-PIN

8-stellige Ziffernfolge. Die Master-PIN ist zur Freigabe und Programmierung erforderlich.

Die werksseitige Benutzer-PIN und Master-PIN sind auf der beiliegenden PIN-Karte vermerkt. Sie können zurückgesetzt (siehe Kapitel 7.2) oder geändert werden (siehe Kapitel 7.3).

##### 3.2.3 LED-Anzeige

Die LED-Anzeige zeigt durch Blinken oder Leuchten das Ergebnis einer Bedienung an. Die Blinkfolge wird bei den jeweiligen Bedienschritten beschrieben.

Grüne LED links ●	<p><b>1x Kurz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Taste wurde gedrückt.</li> </ul> <p><b>1x Lang</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Taste wird lange gedrückt.</li> </ul> <p><b>2x Schnell</b></p> <p>Zwischenschritt erfolgreich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Authentifizierung mit Fingerabdruck.</li> <li>• Änderung der PIN/Master-PIN.</li> <li>• Hinzufügen eines Fingerabdrucks.</li> <li>• Löschen von Fingerabdrücken.</li> </ul> <p><b>3x Kurz</b></p> <p>Bestätigungsleuchten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach erfolgreichem Ändern der PIN.</li> <li>• Nach erfolgreichem Ändern der Master-PIN.</li> <li>• Nach erfolgreichem Hinzufügen eines Fingerabdrucks.</li> <li>• Nach erfolgreichem Löschen von Fingerabdrücken.</li> </ul> <p><b>8x Kurz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es besteht keine Verbindung von der Baselock-Elektronik zum Sperrelement.</li> </ul>
	<p><b>Schnelles Blinken/Dauerleuchten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entnehmen der Waffe ist möglich.</li> </ul>
	<p><b>10x Schnell rot/grün im Wechsel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler bei der Kommunikation von Baselock-Elektronik mit dem Sperrelement.</li> </ul>
Rote LED links ●	<p><b>3x Schnell</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Falsche Eingabe: Nicht erfolgreiche Authentifizierung am Baselock.</li> <li>• Falsche Eingabe beim Ändern der PIN/Master-PIN.</li> <li>• Hinzufügen von Fingerabdrücken ist fehlgeschlagen.</li> <li>• Löschen von Fingerabdrücken ist fehlgeschlagen.</li> </ul>
	<p><b>Blinkt dauerhaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geringe Batterieladung. Öffnung noch möglich.</li> <li>• Die Batteriewarnung blinkt wenn das Baselock eingeschaltet ist.</li> </ul>
Rote LED rechts ●	<p><b>Permanent an</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Batterien leer. Öffnung nicht möglich.</li> <li>• Die Batteriewarnung leuchtet wenn das Baselock eingeschaltet ist.</li> </ul>

Fehlerhafte Eingaben oder Gerätestörungen (siehe Kapitel 11).



### 3.3 Baselock mit PIN und Biometrie-Eingabe (Fingerprint)

#### 3.3.1 Aufbau des Baselock Systems

Der Aufbau des Biometrie-Baselocks gleicht bis auf den zusätzlichen Fingerprint-Sensor dem PIN-Baselock (siehe Bild 2).



Bild 2

#### 3.3.2 Funktionen

##### Benutzer-PIN

4-stellige Ziffernfolge. Die Benutzer-PIN berechtigt zum bestimmungsgemäßen Gebrauch des Baselock.

##### Master-PIN

8-stellige Ziffernfolge. Die Master-PIN ist zur Freigabe und Programmierung erforderlich.

Die werksseitige Benutzer-PIN und Master-PIN sind auf der beiliegenden PIN-Karte vermerkt. Sie können zurückgesetzt (siehe [Kapitel 9.4](#)) und geändert werden (siehe [Kapitel 9.5](#)).

##### LED-Anzeige

Die LED-Anzeige zeigt durch Blinken oder Leuchten das Ergebnis einer Bedienung an (siehe [Kapitel 3.2.3](#)).

Die Blinkfolge wird bei den jeweiligen Bedienschritten beschrieben.

##### LED-Pfeil

- ▼ Finger wurde korrekt erkannt.
- ▼ Finger über den Fingerprint-Sensor ziehen.
- ▼ Finger wurde nicht erkannt.

##### Fingerprint-Sensor

Über den Fingerprint-Sensor werden die biometrischen Eingaben (maximal drei Benutzer mit jeweils fünf Benutzerfingern) eingelesen.

*Benutzer und Benutzerfinger* müssen bei der Inbetriebnahme vom Baselock angelegt werden (siehe [Kapitel 9.1](#)).

Fehlerhafte Eingaben oder Gerätestörungen (siehe [Kapitel 11](#)).



Bild 3

## 4 Montage

Eine zuverlässige Sicherung von Kurz Waffen ist nur gewährleistet, wenn das Baselock auf einem ausreichend festen Untergrund montiert wird. Der Durchmesser der Befestigungsschrauben muss 8 mm betragen.

Die genaue Art und Beschaffenheit der Schrauben und möglicherweise erforderlicher Dübel richtet sich nach dem Material des Untergrundes, an welchem das Baselock befestigt werden soll.

Bitte kontaktieren Sie eventuell einen Fachbetrieb und lassen Sie sich entsprechend beraten.

### 4.1 Vorbereitung

Demontieren Sie den Wandhalter vom Gehäuse durch Entfernen der Schrauben M6 und M10.

### 4.2 Bohrbild

Bohren Sie vier Löcher gemäß der Skizze (siehe Bild 4) in den Untergrund. Tiefe und Durchmesser der Löcher richtet sich nach der Art der verwendeten Befestigungselemente.

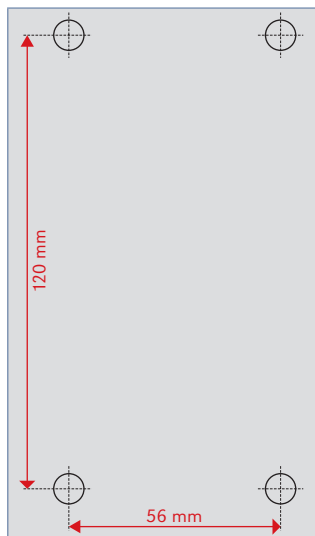


Bild 4

### 4.3 Befestigung Wandhalter

Befestigen Sie den Wandhalter mit 4 Schrauben Durchmesser 8 mm (siehe Bild 5) auf dem Untergrund. Achten Sie darauf, dass der Wandhalter plan aufliegt (siehe Bild 7). Berücksichtigen Sie die Montagehinweise des verwendeten Befestigungssystems.

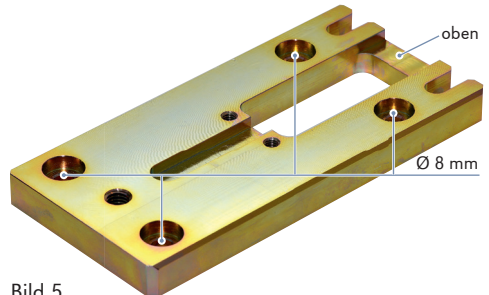
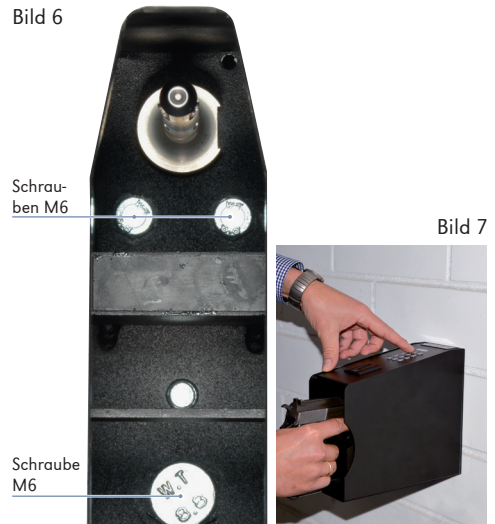


Bild 5

### 4.4 Montage Baselock an Wandhalter

Hängen Sie das Gehäuse von oben in den Wandhalter ein. Verwenden Sie zur Befestigung die beiliegenden Schrauben M6 (2 Stück) und M10 (1 Stück) (siehe Bild 6). Hierfür wird jeweils ein Steckschlüssel mit Schlüsselweite 10 mm und 17 mm benötigt.

Bild 6



### 4.5 Abdeckblech

Zur Sicherung der Schrauben (siehe Bild 6) muss nach der Montage vom Baselock an den Wandhalter das Abdeckblech eingesetzt werden. Schrauben Sie das Montagewerkzeug in das Abdeckblech, die Magnetstreifen müssen zur Rückseite zeigen. Führen Sie das Abdeckblech durch den Waffenschacht auf das Sperrelement und schieben es ganz nach hinten auf die Zentralaufnahme (siehe Bild 8). Wenn das Abdeckblech auf den Schraubköpfen (M6) aufliegt, kann das Montagewerkzeug entfernt werden. Zur Demontage des Abdeckblechs verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

Die Montage ist jetzt abgeschlossen.

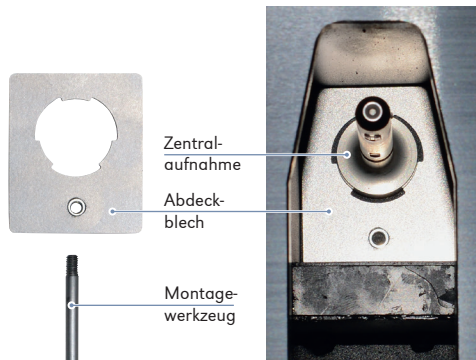


Bild 8

## 5 Inbetriebnahme



Bild 9

### 5.1 Batterien einlegen

Öffnen Sie den Deckel mit dem beiliegenden Werkzeug (siehe Bild 9). Entfernen Sie die beiden Schrauben, jetzt lässt sich der Deckel leicht nach oben klappen.

Bitte achten Sie darauf, dass weder Kabel noch Platine beschädigt werden.



Bild 10

Legen Sie 4 Batterien vom Typ AA Alkaline polrichtig in das Batteriefach ein (siehe Bild 10) und schließen Sie den Deckel. Achten Sie darauf, dass weder Kabel noch Platine geknickt, abgesichert oder anderweitig beschädigt werden.

Sichern Sie den Deckel, indem Sie beide Schrauben einschrauben.

Das Baselock ist nun betriebsbereit.

## 6 Waffe sperren

**GEFAHR!**



Die Waffe muss vollständig entladen sein. Führen Sie eine Sicherheitsüberprüfung gemäß der Bedienungsanleitung Ihrer Waffe durch. Bitte beachten Sie weitere Punkte der Bedienungsanleitung zum Lagern und Aufbewahren Ihrer Waffe.

### 6.1 Sperrelement

**INFO**



Dem Baselock liegt ein Umschlag bei, in welchem sich die Karte mit Benutzer-PIN und Master-Pin befindet. Ist das Siegel beschädigt, verwenden Sie das Baselock nicht und kontaktieren Sie umgehend Ihren Händler.

**INFO**



Wenn Sie ein Baselock in der Fingerprint Version haben, dann sollten Sie zuerst einen Benutzer anlegen (siehe [Kapitel 9.1](#)).

Das Baselock wird in verschiedenen waffen-spezifischen Varianten ausgeliefert. Bitte beachten Sie die beiliegende Kompatibilitätsliste.

Vergewissern Sie sich, daß die zu sichernde Waffe in Bezug auf Kaliber und Lauflänge mit dem Aufkleber auf dem Baselock übereinstimmt (siehe Bild 11).



Bild 11

Stecken Sie nun die Waffe (verschlossen und entspannt) mit der Mündung auf das Sperrelement und schieben Sie diese bis zum Anschlag nach vorne Richtung Mündung. Der Lauf sollte leicht eingewölbt sein.



Sperrelement verriegelt



Sperrelement entriegelt

Bild 12

**INFO**



Sollte sich die Waffe nicht auf das Sperrelement schieben lassen, kann es verriegelt sein. Die Klemmbacken schauen über den Durchmesser des Sperrelements heraus (siehe Bild 12). Entriegeln Sie das Sperrelement (siehe [Kapitel 7.1](#) oder [Kapitel 9.2](#)). Wenn die LED-Anzeige dauergrün leuchtet, drücken Sie kurz mit einem Finger frontal gegen das Sperrelement. Das Sperrelement entriegelt und Sie können die Waffe aufstecken.

## 7 PIN Version

Bei dieser Variante muss der Benutzer seine persönliche, 4-stellige Benutzer-PIN eingeben.

### INFO



Wenn eine Taste des Tastenfelds gedrückt wird schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung ein und man hört einen Quittierungston. Beleuchtung und Ton können abgeschaltet werden (siehe [Kapitel 11](#)).

### 7.1 Waffe entnehmen

- Geben Sie mit dem Tastenfeld die 4-stellige Benutzer-PIN ein (siehe beiliegende Karte mit Benutzer-PIN und Master-PIN). Bei bereits geänderter Benutzer-PIN ist diese zu verwenden.
- Warten Sie, bis die LED-Anzeige dauerhaft grün leuchtet. Bei falscher Benutzer-PIN blinkt die LED-Anzeige 3x schnell rot.
- Solange die LED-Anzeige dauerhaft grün leuchtet (siehe [Kapitel 3.2.3](#)), kann die Waffe entnommen werden. (Nach ca. 5 Sekunden verriegelt das Baselock wieder automatisch und die LED-Anzeige erlischt).
- Entnehmen Sie die Waffe, indem Sie diese am Verschluss leicht in Richtung der Mündung drücken und sie dann vom Sperr-element abziehen.

### 7.2 Gesperrtes Baselock freigeben/ Benutzer-PIN zurücksetzen

Nach dreimaliger falscher Eingabe der Benutzer-PIN ist das Baselock gesperrt. Bei jeder weiteren Eingabe blinkt die LED-Anzeige 3x rot. Um das Baselock frei zu geben und die verwendete Benutzer-PIN beizubehalten, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste **1** und halten Sie diese gedrückt, bis die LED-Anzeige grün blinkt (nach ca. 3 Sekunden).
- Lassen Sie die Taste los.
- Geben Sie die 8-stellige Master-PIN ein (siehe beiliegende Karte mit Benutzer-PIN und Master-PIN).

### INFO



Bei bereits geänderter Master-PIN ist diese für die Freigabe zu verwenden.

#### Richtige Eingabe der Master-PIN:

Die LED-Anzeige blinkt 2x schnell grün.

- Geben Sie die aktuelle 4-stellige Benutzer-PIN ein. Die LED-Anzeige blinkt 2x schnell grün.
- Bestätigen Sie unverzüglich die Benutzer-PIN durch wiederholte Eingabe.
- Bei richtiger wiederholter Eingabe der Benutzer-PIN blinkt die LED-Anzeige 2x grün (Bei falscher wiederholter Eingabe blinkt die LED-Anzeige 3x schnell rot).
- Die Benutzer-PIN ist geändert.

#### Falsche Eingabe der Master-PIN:

Die LED-Anzeige blinkt 3x rot.

- Wiederholen Sie den kompletten Vorgang und geben Sie die 8-stellige Master-PIN korrekt ein.

### 7.3 Benutzer-PIN und Master-PIN ändern

Besteht die Gefahr, dass Unbefugte von der Benutzer-PIN oder Master-PIN Kenntnis haben, ist es sinnvoll diese zu ändern.

#### 7.3.1 Benutzer-PIN ändern

Zur Änderung der Benutzer-PIN gehen Sie wie unter [Kapitel 7.2](#) beschrieben vor. Geben Sie statt der aktuellen 4-stelligen Benutzer-PIN eine neue beliebige 4-stellige Benutzer-PIN ein.

**Verwenden Sie ab jetzt die neue Benutzer-PIN zum Entsperren.**


### INFO



Notieren Sie die neue Benutzer-PIN. Bewahren Sie Ihre neue Benutzer-PIN für Unbefugte unzugänglich und getrennt vom Baselock auf.

### 7.3.2 Master-PIN ändern

Die Master-PIN ermöglicht die volle Kontrolle über das Baselock. Bei bestehenden Sicherheitsbedenken muss diese Master-PIN geändert werden.

- Drücken Sie die Taste  und halten Sie diese gedrückt, bis die LED-Anzeige grün blinkt (nach 3 Sekunden).
- Geben Sie die bisherige 8-stellige Master-PIN ein (siehe beiliegende Karte mit Benutzer-PIN und Master-PIN).

#### INFO



Bei bereits geänderter Master-PIN ist diese für die Freigabe zu verwenden.

#### Richtige Eingabe der bisherigen Master-PIN:

Die LED-Anzeige blinkt 2x schnell grün.

- Geben Sie die neue 8-stellige Master-PIN ein. Die LED-Anzeige blinkt 2x schnell grün.
- Bestätigen Sie unverzüglich die neue Master-PIN durch wiederholte Eingabe.
- Bei richtiger wiederholter Eingabe der Master-PIN blinkt die LED-Anzeige 2x grün.
- Die Master-PIN ist geändert. Die LED-Anzeige blinkt 3x grün.

#### Falsche Eingabe der bisherigen Master-PIN:

Die LED-Anzeige blinkt 3x rot

- Wiederholen Sie den kompletten Vorgang und geben Sie die 8-stellige Master-PIN korrekt ein.

#### INFO



Notieren Sie die neue Master-PIN. Eine vergessene Master-PIN kann nicht wieder hergestellt werden!  
Bewahren Sie Ihre neue Master-PIN für Unbefugte unzugänglich und getrennt vom Baselock auf.

## **8 Notizen**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## 9 PIN-Fingerprint Version

Bei dieser Variante muss der Benutzer zuerst seine persönliche, 4-stellige Benutzer-PIN eingeben und anschließend einen Finger über den Fingerprint-Sensor ziehen.

Es können insgesamt drei Benutzer angelegt werden. Je Benutzer können bis zu 5 Finger hinterlegt werden, um z.B. bei Verletzungen auf einen anderen Finger auszuweichen.

### INFO



Wenn eine Taste des Tastenfelds gedrückt wird, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung ein und man hört einen Quittierungston. Beleuchtung und Ton können abgeschaltet werden (siehe [Kapitel 12](#)).

### 9.1 Benutzer anlegen

- Drücken Sie die Taste **7** so lange, bis die LED-Anzeige 1x grün blinkt.
- Drücken Sie die Nummer des gewünschten Benutzers (Tasten **1**, **2** oder **3**). Die LED-Anzeige blinkt 2x schnell grün.
- Geben Sie 8-stelligen Master-PIN ein (siehe beiliegende Karte mit Benutzer-PIN und Master-PIN).
- Die LED-Anzeige blinkt 2x schnell grün.
- Sobald der LED-Pfeil am Fingerprint-Sensor gelb leuchtet, legen Sie den gewünschten Finger auf den Sensor (siehe Bild 13) und ziehen diesen in Pfeilrichtung mit leichtem Druck darüber (siehe Bild 14).



Bild 13



Bild 14

- Blinkt der LED-Pfeil grün, dann wurde der Finger korrekt erkannt. Die LED-Anzeige blinkt 3x grün.
- Blinkt der LED-Pfeil rot, wurde der Finger nicht erkannt. Starten Sie den Anlernvorgang komplett von vorne und verwenden Sie eventuell einen anderen Finger.
- Wollen Sie noch weitere Finger für einen Benutzer anlegen, so wiederholen Sie den kompletten Vorgang. Der neue Finger wird zusätzlich im Speicher hinterlegt – bereits vorhandene Finger werden nicht überschrieben. Je Benutzer können bis zu 5 Finger hinterlegt werden.

### Falsche Eingabe der Master-PIN:

Die LED-Anzeige blinkt 3x rot.

- Wiederholen Sie den kompletten Vorgang und geben Sie die 8-stellige Master-PIN korrekt ein.

### 9.2 Waffe entnehmen

- Geben Sie mit dem Tastenfeld die 4-stellige Benutzer-PIN ein (siehe beiliegende Karte mit Benutzer-PIN und Master-PIN). Bei bereits geänderter Benutzer-PIN ist diese zu verwenden.
- Die LED-Anzeige blinkt 2x grün.
- Sobald der LED-Pfeil gelb leuchtet, ziehen Sie einen der hinterlegten Finger über den Sensor.
- Wenn der LED-Pfeil grün leuchtet, wurde der Finger korrekt erkannt und das Baselock wird entsperrt.
- Solange die LED-Anzeige dauerhaft grün leuchtet, kann die Waffe entnommen werden. (Nach ca. 5 Sekunden verriegelt das Baselock wieder automatisch und die LED-Anzeige erlischt).
- Entnehmen Sie die Waffe, indem Sie diese am Verschluss leicht in Richtung der Mündung drücken und sie dann vom Sperr-element abziehen.



### 9.3 Finger löschen

Vorhandene Daten werden nicht überschrieben, sondern müssen aktiv gelöscht werden.

- Drücken Sie die Taste **9** so lange, bis die LED-Anzeige grün blinkt.
- Drücken Sie die Nummer des gewünschten Benutzers (Tasten **1**, **2** oder **3**). Die LED-Anzeige blinkt 2x grün.
- Geben Sie die 8-stelligen Master-PIN ein (siehe beiliegende Karte mit Benutzer-PIN und Master-PIN).
- Die LED-Anzeige blinkt 3x grün zur Bestätigung.
- Alle hinterlegten Finger des Benutzers sind jetzt gelöscht.
- Wenn kein Benutzer angelegt war, blinkt die LED-Anzeige 3x rot.

#### Falsche Eingabe der Master-PIN:

Die LED-Anzeige blinkt 3x rot.

- Wiederholen Sie den kompletten Vorgang und geben Sie die 8-stellige Master-PIN richtig ein.

#### INFO



Es werden nur die hinterlegten Fingerprints der Benutzer 1, 2 oder 3 gelöscht. Nicht die Benutzer-PIN.

### 9.4 Gesperrtes Baselock freigeben/ Benutzer-PIN zurücksetzen

Jeder der 3 möglichen Benutzer hat seine eigene 4-stellige Benutzer-PIN. Wenn man eine Benutzer-PIN dreimal falsch eingegeben hat und der Benutzer durch seinen Fingerabdruck identifiziert wurde, ist das ganze Baselock gesperrt. Bei jeder weiteren Eingabe blinkt die LED-Anzeige 3x rot.

Um das Baselock frei zu geben und die bisherige Benutzer-PIN beizubehalten, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste **1** und halten Sie diese gedrückt, bis die LED-Anzeige grün blinkt (nach ca. 3 Sekunden).

- Lassen Sie die Taste los.
- Drücken Sie die Nummer des gewünschten Benutzers (Tasten **1**, **2** oder **3**).
- Geben Sie die 8-stelligen Master-PIN ein (siehe beiliegende Karte mit Benutzer-PIN und Master-PIN).

#### Richtige Eingabe der Master-PIN:

Die LED-Anzeige blinkt 2x schnell grün.

- Geben Sie die aktuelle 4-stelligen Benutzer-PIN ein. Die LED-Anzeige blinkt 2x schnell grün.
- Bestätigen Sie unverzüglich die Benutzer-PIN durch wiederholte Eingabe.
- Bei richtiger wiederholter Eingabe der Benutzer-PIN blinkt die LED-Anzeige 2x grün (Bei falscher wiederholter Eingabe blinkt die LED-Anzeige 3x schnell rot).
- Die Benutzer-PIN ist geändert.

#### Falsche Eingabe der Master-PIN:

Die LED-Anzeige blinkt 3x schnell rot.

- Wiederholen Sie den kompletten Vorgang und geben Sie die 8-stellige Master-PIN korrekt ein.

### 9.5 Benutzer-PIN und Master-PIN ändern

Besteht die Gefahr, dass Unbefugte von der Benutzer-PIN oder Master-PIN Kenntnis haben, ist es sinnvoll, diese zu ändern.

#### 9.5.1 Benutzer-PIN ändern

Zur Änderung der Benutzer-PIN gehen Sie wie unter [Kapitel 9.4](#) beschrieben vor. Geben Sie statt der aktuellen 4-stelligen Benutzer-PIN eine neue beliebige 4-stellige Benutzer-PIN ein.

#### Verwenden Sie ab jetzt die neue Benutzer-PIN zum Entsperren.

#### INFO




Notieren Sie die neue Benutzer-PIN. Bewahren Sie Ihre neue Benutzer-PIN für Unbefugte unzugänglich und getrennt vom Baselock auf.

### 9.5.2 Master-PIN ändern

Die Master-PIN ist für alle Benutzer gleich.

Die Master-PIN ermöglicht die volle Kontrolle über das Baselock. Bei bestehenden Sicherheitsbedenken muss diese Master-PIN geändert werden.

- Drücken Sie die Taste  und halten Sie diese gedrückt, bis die LED-Anzeige grün blinkt (nach 3 Sekunden).
- Geben Sie die bisherige 8-stellige Master-PIN ein (siehe beiliegende Karte mit Benutzer-PIN und Master-PIN).

#### INFO



Bei bereits geänderter Master-PIN ist diese für die Freigabe zu verwenden.

#### Richtige Eingabe der bisherigen Master-PIN:

Die LED-Anzeige blinkt 2x schnell grün.

- Geben Sie die neue 8-stellige Master-PIN ein. Die LED-Anzeige blinkt 2x schnell grün.
- Bestätigen Sie unverzüglich die neue Master-PIN durch wiederholte Eingabe.
- Bei richtiger wiederholter Eingabe der Master-PIN blinkt die LED-Anzeige 2x grün.
- Die Master-PIN ist geändert. Die LED-Anzeige blinkt 3x grün.

#### Falsche Eingabe der bisherigen Master-PIN:

Die LED-Anzeige blinkt 3x rot

- Wiederholen Sie den kompletten Vorgang und geben Sie die 8-stellige Master-PIN korrekt ein.

#### INFO



Notieren Sie sich die neue Master-PIN. Eine vergessene Master-PIN kann nicht wieder hergestellt werden! Bewahren Sie Ihre neue Master-PIN für Unbefugte unzugänglich und getrennt vom Baselock auf.

**10 Notizen**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## 11 Störungen und Abhilfe

In diesem Kapitel werden möglicherweise auftretende Störungen und entsprechende Abhilfemaßnahmen beschrieben, die vom Benutzer selbst durchgeführt werden können.

Lässt sich die Störung mit den beschriebenen Abhilfemaßnahmen nicht beheben, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Hersteller.

Störung	Abhilfemaßnahme
Waffe lässt sich nicht aufstecken.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kaliber der Waffe und Lauflänge mit dem Aufkleber vergleichen. Gibt es Abweichungen, ist die Waffe nicht für dieses Baselock geeignet.</li> <li>• Waffe mit Kompatibilitätsliste (bei Bedienungsanleitung anbei) vergleichen. Steht die Waffe nicht auf der Liste, ist sie nicht für dieses Baselock geeignet.</li> <li>• Das Sperrelement ist bereits verriegelt. Benutzer-PIN (und Fingerprint) eingeben, anschließend Sperrelement durch Fingerdruck entriegeln (siehe <a href="#">Kapitel 6.1</a> Info).</li> <li>• Die Waffe hat zusätzliche oder nicht werksmäßige Anbauteile. Die Waffe ist durch die Anbauteile nicht für dieses Baselock geeignet.</li> </ul>
Benutzer-PIN falsch eingegeben oder falscher Finger.	Rotes Blinken abwarten und danach Neueingabe.
Nach korrekter Eingabe der Benutzer-PIN blinkt die LED rot.	Es wurde mehrfach eine falsche Benutzer-PIN eingegeben und das Baselock ist nun dauerhaft gesperrt. Die Benutzer-PIN muss wieder freigegeben werden (siehe <a href="#">Kapitel 7.2</a> ) oder (siehe <a href="#">Kapitel 9.4</a> ).
Nach Batteriewechsel leuchtet die LED rot.	Prüfen sie die korrekte Lage der Batterien. Möglicherweise wurden die Batterien falsch eingelegt oder sie sind leer.
Waffe lässt sich nicht in Längsrichtung auf dem Sperrelement bewegen.	Sperrelement wurde nicht korrekt verriegelt oder eine Waffe mit größerer Lauflänge aufgesteckt (siehe <a href="#">Kapitel 6.1</a> ). Keine Gewalt anwenden. Service anrufen.
Undefinierbare Fehlfunktionen.	Batterien tauschen.
Keine LED leuchtet.	Batterien richtig einsetzen oder erneuern.
Keine Beleuchtung oder Töne.	(siehe <a href="#">Kapitel 12</a> )

## 12 Beleuchtung und Quittierungstöne

Sie können sowohl Ton und Hintergrundbeleuchtung abschalten.

#
 Taste drei Sekunden lang drücken  
 → Ton aus/an.

\*
 Taste drei Sekunden lang drücken  
 → Hintergrundbeleuchtung aus/an.

## 13 Batteriewarnung

Das Baselock ist mit einer Batteriewarnung ausgestattet.

*Rechte LED blinkt rot*

→ Batterien sofort tauschen.

Die Batteriewarnung blinkt, wenn das Baselock eingeschaltet ist.

*Rechte LED dauerhaft rot*

→ Keine Öffnung mehr möglich.

Batterien sofort tauschen.

Die Batteriewarnung leuchtet, wenn das Baselock eingeschaltet ist.

## 14 Reinigung

---

Reinigen Sie das Baselock mit einem trockenen, fusselfreien Tuch (z. B. Microfasertuch). Reinigen Sie es nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.

Reinigen Sie das Baselock keinesfalls mit Scheuermittel oder aggressivem Reinigungsmittel.

Tauchen Sie es nicht in Wasser ein.

## 15 Aufbewahrung und Lagerung

---

Bewahren Sie das Baselock und Karte mit Benutzer-PIN und Master-PIN immer getrennt und für Unbefugte unzugänglich auf.

Bei regulärem Gebrauch lagern Sie das Baselock bei einer Temperatur um 20 °C. Beachten Sie, dass die Leistungsfähigkeit der Batterien bei Temperaturen unter 0 °C

stark nachlässt und die Funktionsfähigkeit eingeschränkt wird.

Wird das Baselock längere Zeit nicht benutzt, entfernen Sie die Batterien um eine Zerstörung durch auslaufende Batterien zu vermeiden.

## 16 Ersatzteile und Reparaturen

---

Das Baselock ist ein hochentwickeltes mechanisches Gerät. Reparaturen dürfen nur von einem autorisierten Fachhändler oder vom Hersteller vorgenommen werden.

Wird von nicht autorisierten Personen trotzdem ein Reparaturversuch unternommen, übernimmt die Armatix GmbH für entstandene Schäden keinerlei Haftung und Gewährleistung.

## 17 Entsorgung

---

### UMWELT



Die landesspezifischen Vorschriften für die Entsorgung von Elektro-, Elektronikgeräten und Batterien sind zu beachten und einzuhalten.

Insbesondere die Batterien enthalten Giftstoffe (Säuren, Schwermetalle) und dürfen nicht in den Hausmüll gelangen.

## 18 Sicherheits-Hinweise

---

- Ändern Sie die Benutzer-PIN oder Master-PIN umgehend, wenn der Verdacht besteht, dass diese in die Hände unbefugter Dritter gelangt sind.
- Bewahren Sie die Karte und eventuelle Notizen zu einer selbst vergebenen Benutzer-PIN oder Master-PIN getrennt vom Baselock an einem sicheren Ort auf.

## 19 Technische Daten

---

Abmessung: ca. 215 mm x 210 mm x 90 mm  
Gewicht: ca. 5,8 kg  
Batterie: 4 x AA Alkaline

Gleichwertige Eigenschaften vergleichend zu Aufbewahrung in einem Schrank mit dem Widerstandsgrad 0 nach DIN/EN 1143-1.

## 20 Konfigurationen



Vernetzt als automatisiertes  
Waffen Management System.

Individuelle Konfigurationen wie z.B.: Ferntriegelung, Dokumentation, Entnahme- und Zutrittsrechte, Monitoring und Überwachung sind möglich.

**Kaliber/Lauflänge**

9x19/114mm

9x19/134mm

.357 Magnum/128mm

.357 Magnum/148mm

.38 Special/123mm

.38 Special/143mm

40 S&W/114mm

45 ACP/128mm

Laufängen sind bis  
max. 4" möglich

**Blende Kaliberspezifisch**

Nach Kompatibilitätsliste

**Bedienung**

PIN

PIN/BIO

**Farbvarianten**

Schwarz

Weiß

Karbon- und

Holz furnieroptik

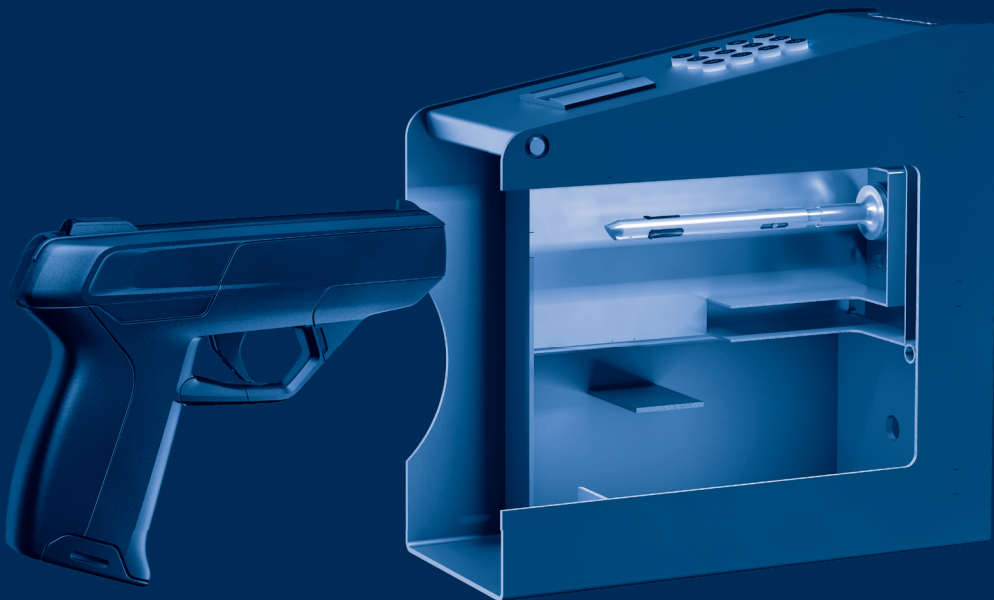
**Sonderoptionen**

Netzteil

LAN-Schnittstelle

Mehrfachgeräte

Elektronische Zustandskontrolle



Armatix GmbH  
Feringastrasse 4  
85774 Unterföhring  
Deutschland

Armatix GmbH  
Eichenweg 6  
07616 Petersberg  
Deutschland

Tel.: +49 89 - 4 27 29 79 - 0 | Fax: +49 89 - 4 27 29 79 - 79  
E-Mail: [info@armatix.de](mailto:info@armatix.de) | [www.armatix.com](http://www.armatix.com)

**armatix**

6.07120 - 12.2014.DE